



**„Ruder hart rechts!“**  
**„Ruder hart links!“**

von *Michael Green*

75/2022-2023

Verlag: Ullstein-Verlag, Frankfurt a.M./Berlin/Wien  
190 + 142 Seiten / ISBN 3-548-20192-X+ 3-548-20293-4 / je 5-10 €  
(beide Bücher sind bis 2005 auch im Delius & Klasing-Verlag erschienen)

Diese 2 - eigentlich zusammengehörenden - Bücher mit den Untertiteln „Kluge Ratschläge für Fahrtensegler“ und „Eine heitere Segelanweisung“ lassen sich herrlich lesen. Seit vielen Jahren gehören diese zu meiner Bibliothek, wobei zuerst der leider erloschene Stalling-Verlag 1979, bzw. 1970 die ersten Auflagen auf den deutschen Markt brachte.

Der Engländer *Michael Green* schreibt in einer flüssigen und kurzweiligen Art über das Mitsegeln auf Schiffen von Freunden und anderen. Dabei gibt er viele Ratschläge zu unterschiedlichen Themen, wobei er allerdings ganz eindrücklich davor warnt, diese seine Tips zu übernehmen oder diese gar in die Tat umzusetzen!

Natürlich erlebt der Autor in den nicht einfach zu besegelnden englischen Gewässern die verschiedensten abenteuerlichen und komischen Situationen auf seinen Törns und deren Ablauf lässt den Leser oftmals sein eigenes Erlebtes wie einen Film in seinem Inneren parallel ablaufen (sein Sie, lieber Leser, bitte ehrlich - hatten Sie nicht auch schon ähnliche Situationen erlebt?!).

Wer die Bücher von *Gernot Firsching* kennt, meint manchmal, dass *Green* und *Firsching* eine gewisse Seelenverwandtschaft verbindet, denn zum Schmunzeln, aber auch Nachdenklich-Werden veranlassen die Bücher von *Michael Green* ebenfalls. Schildern doch beide Autoren unsere zahlreichen Unzulänglichkeiten, stecken sie doch ihre Finger in „Wunden“, von denen wir „natürlich“ nie zugeben, dass wir solche haben!

Wer also Spass an einer kurzweiligen Lektüre hat, wer etwa für hintergründigen Humor übrig hat und zwischen den Zeilen zu lesen vermag, der sollte sich diese beiden Taschenbücher besorgen - zum Selbstlesen oder/und zum Verschenken („kleine Geschenke erhalten bekanntlich die Freundschaft“).

Dazu ein Hinweis:

Bei dem Vorstellen von Büchern aus meiner maritimen Bibliothek handelt es sich nicht immer um welche, die noch im Buchhandel erhältlich sind. Aber es gibt Antiquariate, wie z.B. die Buchhandlung „Fuchs“ in Hamburg mit ihrem sehr umfangreichen Angebot an alten Büchern oder auch besondere Web-Adressen im Internet (z.B. [www.zvab.de](http://www.zvab.de)). Es lohnt sich bei einem solchen Anbieter wirklich mal nachzufragen, denn auch ich konnte dort so manches langgesuchte Exemplar endlich erwerben und das zu günstigen Konditionen.

Rezensiert von *Bernd Klabunde* (2006)